



# PROTOKOLL

1. a.o. Versammlung der Einwohnergemeinde  
vom Montag, 4. April 2022

20.15 bis 21.25 Uhr

---

Vorsitz        Josef Christ-Lenzhofer, Gemeindepräsident

Protokoll      Cathrin Schmid, Gemeindeschreiberin

Präsenz        Philipp Graber, Vizepräsident  
                  Tanja Jeker, Rainer Kübler,  
                  Patrick Amrein, Dieter Borer  
                  Roger Strohmeier, Finanzverwalter  
                  Vanessa Hofer, Lernende (Gast)

Entschuldigt   Pascal Moser

---

## Traktanden

- 1 **Anpassung des Anhangs 2 «Gehälter und Löhne» der Dienst- und Gehaltsordnung der Gemeinde Büsserach**
  - 2 **Sanierung Breitenbachstrasse (Bruttokredit gesamt Fr. 3'308'000.–)**
    - Genehmigung des Projekts für die Strassensanierung (Beleuchtung, Wartehäuschen und Gestaltung) und Bewilligung des Bruttokredits von Fr. 790'000.–
    - Genehmigung des Projekts für die Sanierung der Kanalisation und Bachanschluss und Bewilligung eines Bruttokredits von Fr. 1'185'000.–
    - Genehmigung des Projekts für die Sanierung der Wasserleitung und Bewilligung des Bruttokredits von Fr. 1'333'000.–
  - 3 **ICT-Projekt Schule Büsserach**
    - Genehmigung eines Bruttokredits von Fr. 150'000.–
  - 4 **Motion Pumptrackanlage in Büsserach**
- 
-



1. a.o. Versammlung der Einwohnergemeinde vom Montag, 4. April 2022

## 5 **Kenntnisnahmen und Verschiedenes**

### **Begrüssung**

Versammlungsleiter Josef Christ heisst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich willkommen.

### **Ausschreibung der Versammlung**

Die Ausschreibung der Versammlung erfolgte form- und fristgerecht im Wochenblatt vom Donnerstag, 24. März 2022.

### **Wahl der Stimmzähler**

GP Josef Christ schlägt folgende Personen als Stimmzähler vor:

- Joëlle Jeker, 05.04.1999
- Christian Spaar, 10.11.1982

Sie werden als Stimmzähler von der Versammlung bestätigt. Es werden keine anderen Wahlvorschläge gemacht.

### **Feststellung der Stimmberechtigten**

Präsident Josef Christ stellt fest, dass 42 stimmberechtigte Büsseracherinnen und Büsseracher sowie 3 Gäste und 1 Pressevertretung anwesend sind.

### **Bereinigung der Traktandenliste**

Eine Abänderung oder Ergänzung der Traktanden wird nicht gewünscht. Die Traktanden werden ohne Gegenmehr genehmigt.

Es werden keine Fragen gestellt. GP Josef Christ leitet zur ordentlichen Geschäftsbehandlung über.

## **Kenntnisnahmen und Verschiedenes**

### **Baubeginn Breitenbachstrasse**

Wie bereits im Traktandum angekündigt, verschiebt sich der Baubeginn auf Frühjahr 2023.

### **Verwaltung hat 1500 Vorbezugsrechnungen Steuern versandt**

Fristgerecht wurden die Vorbezugsrechnungen 2022 verschickt.

### **Definitiver Rechnungsabschluss 2021 steht kurz bevor, wiederum Überschuss**

Auf die Frage aus der Versammlung, wie der Rechnungsabschluss ausfallen werde bestätigt Finanzverwalter Roger Strohmeier, dass die Rechnung sehr gut, mit einem voraussichtlichen Überschuss im 6-stelligen Bereich abschliessen wird.



1. a.o. Versammlung der Einwohnergemeinde vom Montag, 4.  
April 2022

**Nächste Gemeindeversammlung: 20. Juni 2022, Rechnung 2021**

Die nächste Gemeindeversammlung findet am 20.06.2022 statt.

**Schutzsuchende aus der Ukraine**

GP Josef Christ teilt mit, dass bisher rund 14 schutzsuchende Personen aus der Ukraine in Büsserach eingetroffen sind. 2 Kinder besuchen bereits die Primarschule in Büsserach. Zwei weitere Kinder sind im KTW-Alter. Der Gemeindepräsident dankt der Verwaltung, welche momentan viel Mehrarbeit leistet, um den schutzsuchenden Ukrainerinnen und Ukrainern ein schönes Zuhause einzurichten, damit sie sich von den schlimmen Ereignissen in ihrer Heimat etwas erholen können.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindepräsident  
Josef Christ

Die Gemeindegeschreiberin  
Cathrin Schmid



1. a.o. Versammlung der Einwohnergemeinde vom Montag, 4.  
April 2022

- 1 13.08 Besoldungen, Löhne, Taggelder, Sitzungsgelder, Entschädigungen
- 13.08.01 Besoldungsregulativ
- 18.01 Gesetze, Reglemente, Verordnungen

## **Anpassung des Anhangs 2 «Gehälter und Löhne» der Dienst- und Gehaltsordnung der Gemeinde Büsserach**

Referent GP Josef Christ

### **Eintreten** Josef Christ

Die letzten Anpassungen an den Gehältern der nebenamtlichen Funktionäre wurden im Jahr 2003 gemacht. Die Arbeiten sind in vielen Verwaltungsbereichen vielfältiger geworden. Dies betrifft vor allem auch die Sitzungsvorbereitung des Gemeinderates, welche in den letzten Jahren umfangreicher und zeitintensiver geworden ist.

Keine Wortbegehren. Es wird ohne Gegenmehr EINTRETEN beschlossen.

### **Details**

Vergleich mit den umliegenden Gemeinden:

<b>Honorare und Entschädigungen GP, GP-Vize, GR im Vergleich</b>	<b>GP</b>	<b>GP-Vize</b>	<b>GR</b>
Büsserach	20'000.00	3'000.00	<b>2'500.00</b>
Breitenbach	15'000.00	9'000.00	<b>7'000.00</b>
Nunningen	13'000.00	4'900.00	<b>4'000.00</b>
Erschwil	15'500.00	2'500.00	<b>2'000.00</b>
Erschwil Bau-Ressort			<b>3'750.00</b>
Brislach	15'000.00	9'000.00	<b>8'000.00</b>
Zwingen	15'000.00	7'500.00	<b>6'500.00</b>
Kleinlützel	13'500.00	6'500.00	<b>4'500.00</b>

An der Gemeinderatssitzung vom 30. August 2021 hat der Gemeinderat folgende Anpassungen der Gehälter und Löhne ab dem Jahr 2022 beschlossen:

<b>Gehälter Gemeinderat</b>	<b>Januar 2003</b>	<b>Januar 2022</b>
Gemeindepräsident (Jahresgehalt)	Fr. 20'000.–	Fr. 20'000.– (unverändert)
Gemeinde-Vizepräsident (Jahresgehalt)	Fr. 3'000.–	Fr. 6'500.–
Gemeinderäte (Jahresgehalt)	Fr. 2'500.–	Fr. 4'000.–



1. a.o. Versammlung der Einwohnergemeinde vom Montag, 4.  
April 2022

<b>Gehälter nebenamtliche Funktionäre</b>	<b>Januar 2003</b>	<b>Januar 2022</b>
Erhebungsbeamter (Jahresgehalt)	Fr. 700.–	Fr. 400.–
Wahlbüro und Behördenmitglieder		
Hilfskräfte, je nach Leistung und Eignung (inkl. Ferien- u. Feiertagsentschädigung)	Fr. 14.50-24.–	Fr. 19.50-26.–
Einsatz Jugendlicher in Schulhäusern und anderen öffentlichen Gebäuden		
Jugendliche von 14-17 Jahre	Fr. 15.50	Fr. 17.50
Jugendliche von 18-20 Jahre	Fr. 20.50	Fr. 22.50
Für älteres Reinigungspersonal	Fr. 23.–	Fr. 25.–

### **Rechnungsprüfungskommission**

Bis zum Jahr 2016 wurden die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission pauschal mit Fr. 750.– jährlich entschädigt. Mit der Einführung des HRM2 und dem damit verbundenen Mehraufwand erfolgte die Entlohnung ab dem Jahr 2017 mit Fr. 50.– je Stunde und Mitglied.

Der Anhang der Dienst- und Gehaltsordnung ist Bestandteil des Reglements und untersteht somit den gleichen Beschlussfassungs- und Genehmigungserfordernissen, wie das Reglement selbst.

### **Ergänzung §74 der DGO**

§ 74 Inkrafttreten und Genehmigungsvorbehalt

<sup>1</sup> Diese DGO tritt, nachdem sie von der Gemeindeversammlung beschlossen und vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt worden ist auf den 1. Januar 2017 in Kraft.

<sup>2</sup> Die Teilrevision im Anhang 2 der Dienst- und Gehaltsordnung tritt, nachdem sie von der Gemeindeversammlung beschlossen und vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt worden ist, per 1.1.2022 in Kraft.

Es werden keine Wortmeldungen verlangt.

### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die angepassten Gehälter und Löhne im Anhang 2 der Dienst- und Gehaltsordnung zu genehmigen.



1. a.o. Versammlung der Einwohnergemeinde vom Montag, 4.  
April 2022

### Beschluss

Es wird ohne Gegenmehr beschlossen:

Die angepassten Gehälter und Löhne im Anhang 2 der Dienst- und Gehaltsordnung der Gemeinde Büsserach werden genehmigt.

### Mitteilung an:

- Gemeindeschreiberei
- Finanzverwaltung
- Volkswirtschaftsdepartement Solothurn
- ad acta



1. a.o. Versammlung der Einwohnergemeinde vom Montag, 4. April 2022

- 2 05.02 Leitungsnetz: Projekte, Bau, Unterhalt (siehe alphabetische Spezialablage)
- 06.02 Projekte und Ausbau der Staatsstrassen, Beiträge der Gemeinde
- 09.04.01 Öffentliche Beleuchtung: Erweiterungen, Erneuerungen
- 35.03 Autobus, Haltestellen
- 38.06.02 Wasserleitungsnetz Abänderungen und Reparaturen

### **Sanierung Breitenbachstrasse (Bruttokredit gesamt Fr. 3'308'000.–)**

- Genehmigung des Projekts für die Strassensanierung (Beleuchtung, Wartehäuschen und Gestaltung) und Bewilligung des Bruttokredits von Fr. 790'000.–
- Genehmigung des Projekts für die Sanierung der Kanalisation und Bachanschluss und Bewilligung eines Bruttokredits von Fr. 1'185'000.–
- Genehmigung des Projekts für die Sanierung der Wasserleitung und Bewilligung des Bruttokredits von Fr. 1'333'000.–

Referent GP Josef Christ

---

#### **Eintreten** Josef Christ

Nach jahrelanger Planung, soll nun im Herbst 2022 mit der Sanierung der Breitenbachstrasse begonnen werden. Der Kanton ist zuständig für den Strassenbau und die Gemeinde für die Werkleitungen. Im Sanierungsabschnitt müssen diverse Leitungen in verschiedenen Abschnitten erneuert, saniert oder vergrössert werden. Das Ingenieurbüro Sutter aus Nunningen/Reinach hat bei der Ausschreibung der Ingenieurarbeiten das günstigste Angebot abgegeben und den Zuschlag vom Kanton und der Gemeinde erhalten.

Vor Beginn der Bauarbeiten im Herbst 2022 muss die Gemeindeversammlung den Bruttokredit genehmigen. An der Gemeindeversammlung vom 4. April 2022 werden folgende Bruttokredite beantragt:

- Strasse (Beleuchtung, Wartehäuschen + Gestaltung)	Fr. 790'000.-
- Abwasser (Kanalisation + Bachleitung)	Fr. 1'185'000.-
- Wasser	<u>Fr. 1'333'000.-</u>
<b>Bruttogesamtkredit</b>	<b>Fr. 3'308'000.-</b>

Keine Wortbegehren. Es wird ohne Gegenmehr EINTRETEN beschlossen.

#### **Details**

Der Kredit für die **Strasse** beinhaltet den kompletten Ersatz der Beleuchtung. Es ist vorgesehen, alle Beleuchtungskörper (38 Stück) inkl. Kandelaber zu ersetzen. Neu soll eine «intelligente» LED Beleuchtung, die alten Quecksilberdampflampen ersetzen, welche sehr viel Energie verbrauchen. Die Energieeinsparungskosten werden jährlich rund Fr. 4'000.- betragen. Zusätzlich müssen auf der ganzen Länge die Kabel und Rohre der Beleuchtung ersetzt werden. Gemäss Ingenieurbüro Sutter sind für den Ersatz der Beleuchtung und Rohre, inkl. Tiefbauarbeiten mit Kosten von Fr. 580'000.-



1. a.o. Versammlung der Einwohnergemeinde vom Montag, 4. April 2022

zu rechnen. In den Kosten ist jeweils auch eine Steckdose an den Kandelabern für eine allfällige Weihnachtsbeleuchtung enthalten.

Durch den Ausbau der Strasse, werden auch alle Postautohaltestellen behindertengerecht ausgebaut. Mit dem Umbau der Haltestellen, sollen auch 2 Wartehäuschen ersetzt werden. Das hölzerne Wartehaus bei der Mühle wird saniert und wieder Instand gestellt. Für die Bushaltestellen sind Kosten von Fr. 110'000.- vorgesehen.

Als letzter Punkt ist für die Gestaltung entlang der Strasse ein Betrag von Fr. 100'000.- inkludiert. Geplant sind zusätzliche Bäume und gestalterisch aufwertende Elemente (Bedürfnis aus dem Leitbild). Die Strassensanierung ist nicht Perimeter pflichtig.

Im Kredit für das **Abwasser** ist vorgesehen, Teile der Kanalisation komplett zu ersetzen, da das generelle Entwässerungskonzept (GEP) eine Vergrösserung des Durchmessers verlangt. Dies betrifft vor allem den Abschnitt zwischen der Wahlenbrücke bis zum Gemeindehaus. Somit kann die Abflusskapazität zukünftig erfüllt werden. Andere Abschnitte werden mittels Robotersanierung oder Inliner saniert. Weiter muss der eingedolte Bach (Abschnitt Obere Grabenstrasse bis zur Öffnung Niederfeld) komplett mit einem Inliner saniert werden.

In den Gesamtkosten von Fr. 1'185'000.- sind auch Fr. 125'000.- vorgesehen, um 3 Meteorwasserkanäle vorzeitig vom Bach über die Kantonsstrasse zu ziehen. Diese Massnahmen stammen auch aus dem rechtsgültigen GEP-Plan der Gemeinde Büsserach.

Im Kredit für das **Wasser** in der Höhe von Fr. 1'333'000.- ist der komplette Neubau der Wasserleitung ab der Fehrenstrasse bis zur Gemeindegrenze zu Breitenbach vorgesehen. Zusätzlich werden alle Hydranten ersetzt und alle Hausanschlüsse bis an die Parzellengrenze erneuert. An die Kosten der Hauptleitung und Hydranten werden von der Solothurner Gebäudeversicherung SGV Subventionen in der Höhe von ca. 15% ausbezahlt.

## Diskussion

GP Josef Christ erklärt, dass sich der Baubeginn seitens des Kantons erneut von Herbst 2022 auf Frühjahr 2023 verschoben habe. Dies weil momentan in Breitenbach auf der Brislachstrasse eine Baustelle betrieben wird und man die Achse Zwingen – Erschwil nicht gleichzeitig mit einer weiteren Grossbaustelle einschränken wolle.

Aus der Versammlung wird die Frage nach der geplanten Bauzeit gestellt. Pascal Thönen vom Ingenieurbüro Sutter rechnet mit einer Bauzeit von rund 2-3 Jahre. Geplant sei mit 2 Equipen gleichzeitig zu arbeiten. Der Start erfolgt somit gleichzeitig in Breitenbach und Büsserach. So sei es möglich, die Bauzeit zu halbieren. In einem nächsten Schritt wird der Verkehrsphasenplan mit der Feuerwehr, der Polizei und der Postauto AG besprochen und anschliessend dem Gewerbe vorgestellt. Im Anschluss wird der Bevölkerung dann der Terminplan bekannt gegeben. Das gesamte Projekt kostet den Kanton und die beiden Gemeinden Büsserach und Breitenbach rund 8 Millionen Franken.



1. a.o. Versammlung der Einwohnergemeinde vom Montag, 4.  
April 2022

Es werden keine weiteren Wortmeldungen verlangt.

### **Antrag**

Der Gemeinderat setzte sich an der Sitzung vom 7. Februar 2022 ausführlich mit der Sanierung der Werkleitungen in der Breitenbachstrasse auseinander und beantragt der Gemeindeversammlung vom 4. April 2022, den Bruttogesamtkredit von Fr. 3'308'000.– zu genehmigen.

### Beschluss

Es wird ohne Gegenmehr beschlossen:

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Bruttogesamtkredit von Fr. 3'308'000.– für die Sanierung der Breitenbachstrasse zu.

Der Gesamtkredit wird wie folgt aufgeteilt:

- |   |                 |
|---|-----------------|
| - Strasse (Beleuchtung, Wartehäuschen + Gestaltung) | Fr. 790'000.-   |
| - Abwasser (Kanalisation + Bachleitung)             | Fr. 1'185'000.- |
| - Wasser  | Fr. 1'333'000.- |

### Mitteilung an:

- Ingenieurbüro Sutter, Pascal Thönen
- Bauverwaltung
- Projektunterlagen
- Finanzverwaltung
- ad acta



1. a.o. Versammlung der Einwohnergemeinde vom Montag, 4. April 2022

- |   |       |  |
|---|-------|--|
| 3 | 10.06 | Primarschule, Sekundarstufe I                                |
|   | 10.14 | Anschaffung und Unterhalt von Schulmobiliar und -materialien |

## ICT-Projekt Schule Büsserach

– Genehmigung eines Bruttokredits von Fr. 150'000.–  
Referent Patrick Amrein

---

### Eintreten Josef Christ

Die Schulleitung der drei Schulen Büsserach, Erschwil und Beinwil erhielt im Dezember 2020 den Auftrag zur Erstellung eines Medien- und ICT-Konzepts für die drei Schulen. Dieses Medien- und ICT-Konzept legt die Rahmenbedingungen für das Arbeiten, Lehren und Lernen mit digitalen Medien an den drei Schulstandorten fest.

Andere Schulen in unserer Region haben diesen Schritt bereits gewagt. Aus diesen Gründen ist ein Mitziehen für unsere Schule unausweichlich. Ansonsten ist die Chancengleichheit nicht mehr gegeben. Es existieren Medien- und ICT-Konzepte der Schulen BÜErBe. Diese sind jedoch veraltet und dienen den neuen Anforderungen nicht mehr. Gleichzeitig wurde aber auch deutlich, dass die Informatik-Infrastruktur (Internetbandbreite, WLAN, Hardware) nicht mehr den Anforderungen genügt, wenn man digitale Medien und ICT als Lern- und Lehrinstrument im Unterricht einsetzen möchte. Es sind Investitionskosten von Fr. 125'000.– und jährlich wiederkehrende Kosten von Fr. 15'000.– veranschlagt worden.

Keine Wortbegehren. Es wird ohne Gegenmehr EINTRETEN beschlossen.

### Details Patrick Amrein

#### Ist-Zustand

Die informatische Bildung und die Nutzung von digitalen Medien ist für die späteren Berufsausbildungen oder Studienlehrgänge wichtig. Deshalb wurde der Schulleiter beauftragt, ein Medien- und ICT-Konzept für die Schulen Büsserach-Erschwil-Beinwil zu erstellen.

Die rund 200 Schülerinnen und Schüler arbeiten momentan mit 21 Notebooks und 18 Tablets (alle erneuerungsbedürftig). Zudem sind 9 Geräte für Lehrpersonen vorhanden (ebenfalls erneuerungsbedürftig). Im Neubau ist die IT-Infrastruktur gut. Im Altbau genügt die vorhandene Infrastruktur der neuen Unterrichtsform jedoch nicht. Heute wird der Minimalstandart für die informatische Bildung erfüllt, jedoch wird die Integration neuer Medien noch wenig im Regelunterricht umgesetzt.

#### Zielsetzung

Die Erfüllung des Lehrplan 21 kann nur mit einer adäquaten Infrastruktur umgesetzt werden. Andere Schulen in unserer Region wie auch die Kreisschule haben die ICT-Anforderungen bereits umgesetzt. Aus diesen Gründen ist ein Mitziehen für unsere Schulen unausweichlich. Ansonsten ist die Chancengleichheit für die Schülerinnen und Schüler aus Büsserach nicht mehr gegeben.



1. a.o. Versammlung der Einwohnergemeinde vom Montag, 4. April 2022

An den Primarschulen werden digitale Medien im Unterricht einerseits als didaktische und methodische Mittel eingesetzt und andererseits als eigenständiges Thema behandelt. Die Schule profitiert im Organisatorischen mit Cloudspeicher, Teams oder Lehreroffice vom neuen ICT-Projekt. Die Schule wird sich in den nächsten Jahren zur digitalen Schule weiterentwickeln.

Die Schulen BÜErBe setzen auf die Vorteile von mobilen Arbeitsgeräten für Lernende und Lehrpersonen. Mobile Geräte sind für die Arbeit und das Lernen an unterschiedlichen Orten flexibel einsetzbar. Das Konzept sieht ein 1:1 Computing ab der 3. Klasse mit persönlichen Geräten und ein 1:2-Klassensatz für die 1. und 2. Klasse vor.

Für die strategische Ausrichtung von Medien und Informatik im Unterricht ist ein pädagogischer Support nötig. Dafür werden die Lehrkräfte speziell geschult. Der technische Support wird durch eine externe Firma abgedeckt. Es sind stufengerechte Nutzungsvereinbarungen für einen sinnvollen Umgang mit den ICT-Mitteln und korrektes Verhalten im Internet vorgesehen. Die Nutzung der iPads kann durch die Schule beliebig eingeschränkt und programmiert werden (Nutzungszeiten, Installieren von Programmen etc.).

Die mobilen Geräte sind flexibel einsetzbar und sind mit Grösse und Gewicht auf die Schüler abgestimmt. Man hat sich für Geräte von Apple entschieden, da auch der KTW mit iPads von Apple arbeitet. Das Betriebssystem macOS ist mit Microsoft Office kompatibel und es wird eine grosse Auswahl an Lern-Apps angeboten. Die Cloud Speicherlösung e-Wolke ist spezialisiert auf Schullösungen und betreibt das Datenzentrum in der Schweiz, was eine hohe Datensicherheit garantiert.

Die Schulen Büsserach, Erschwil und Beinwil arbeiten mit der Firma Anykey zusammen. Dieser betreut zurzeit mehr als 100'000 Geräte und ist somit der grösste Anbieter in der Schweiz, welcher sich auf Schullösungen spezialisiert hat. Anykey bietet das beste Preis-Leistungsverhältnis. Somit erachten wir das Gesamtpaket inklusive Support aller Geräte der Firma Anykey IT AG als optimal. Zudem entlasten wir unsere PICTS merklich und verlieren bei einem Personenwechsel kein Know-How. Alle umliegenden Gemeinden und Schulen verwenden diese Lösung.

Eine der allerwichtigsten Investitionen für die Zukunft ist der Aufbau einer professionellen Netzwerk-Infrastruktur. Nur so kann in Zukunft gewährleistet werden, dass effizient und störungsfrei über WLAN gearbeitet werden kann. Eine adäquate Ausrüstung mit audiovisuellen Geräten ist für jedes Schulzimmer von grosser Notwendigkeit.

Einmalige Kosten					
Pos	Art	Gesamtpreis	Anzahl	Einzelpreis	Kosten Bü
1	Apple-Guthaben für Apps und Bücher	6'275.00			4'110.00
2	TICTS Zusatzaufwand 1. Jahr	2'565.00			1'680.00
3	Ersteinrichtung (e-Wolke, Content-Filter, Amy geräteverwaltung) + Schulung der Lehrpersonen	7'459.00			4'886.00
4	Infrastruktur (Hardware, Firewall, Content-Filter, Switch, Access Point) inkl. Installation				26'614.00
5	Caching- und CDN-Server Ersteinrichtung				250.00
6	Raumausstattung (Apple-TV / Tablet-Halterungen als Visualizer)				2'685.00
7	Apple iPad für SuS		109	324.00	35'316.00
8	Apple iPad für LP		21	478.00	10'038.00
9	Schutzhülle/Tastatur für iPad SuS		109	105.00	11'445.00
10	Schutzhülle/Tastatur für iPad LP		21	119.00	2'499.00
11	Schutzhülle/Tastatur für vorhandene iPads		18	105.00	1'890.00
12	Elektrikerarbeiten am Schulhaus gemäss Offerte				23'000.00
<b>Total Einmalige Kosten</b>					<b>124'413.00</b>

Wiederkehrende Kosten					
Pos	Art	Gesamtpreis	Anzahl	Einzelpreis	Kosten Bü
1	Caching- und CDN-Server Jahresgebühr				600.00
2	IQ-Cloud Jahresgebühr				740.00
3	Geräteschulung iPad für Lehrpersonen	800.00			524.00
4	Anykey IT Premium TICTS Jahresabo und Akonto	5'075.00			3'325.00
5	eWolke Jahresgebühr	2'850.00			1'867.00
6	Content Filter Jahresgebühr	1'150.00			753.00
7	Amy Geräteverwaltung Jahresgebühr	5'985.00			3'920.00
8	PICTS Jahreslektion (4 anstatt 3 wie bisher)				3'000.00
<b>Total Wiederkehrende Kosten</b>					<b>14'729.00</b>
<b>Total Kosten</b>					<b>139'142.00</b>
Reserve				ca. 8%	10'858.00
<b>Total Investitionskosten</b>					<b>150'000.00</b>

## Diskussion

Rudolf Borer-Stein fragt, für wie viele Jahre die beantragten Kosten ausreichen werden?

Patrick Amrein antwortet, dass die Installationskosten einmalig sind. Für die iPads ist eine Nutzungsdauer von mindestens 4 Jahren vorgesehen. Angestrebt werde aber, dass diese 6 Jahre genutzt werden können.

Germano Taddio merkt an, dass zukünftig eine gestaffelte Anschaffung von neuen Geräten Sinn mache. Patrick Amrein erklärt, dass dies auch so vorgesehen sei. Ziel sei es, jährlich dann jeweils eine Klasse mit neuen Geräten auszustatten.

Weiter wird gefragt, wie es mit der Haftung aussehe, wenn ein Gerät beschädigt wird?



1. a.o. Versammlung der Einwohnergemeinde vom Montag, 4.  
April 2022

Dies wird via Privathaftpflichtversicherung der Eltern abgewickelt.

Abschliessend wird gefragt, ob ein W-LAN Netzwerk auch im Kindergartengebäude Thema sei? Patrick Amrein bestätigt, dass dies ebenfalls zur Diskussion stehe, jedoch für die Nutzung durch Lehrpersonen und nicht von Kindergartenkinder. Diese Installationskosten sind im Projekt nicht inbegriffen, belaufen sich jedoch lediglich auf wenige 100 Franken.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen verlangt.

### **Antrag**

Der Gemeinderat hat dem ICT-Konzept der Schule Büsserach an der Sitzung vom 21. Februar 2022 zugestimmt und beantragt der Gemeindeversammlung vom 4. April 2022 den Bruttokredit von Fr. 150'000.– zu genehmigen.

### Beschluss

Es wird ohne Gegenmehr beschlossen:

Dem ICT-Konzept der Schule Büsserach wird zugestimmt und der Bruttokredit von Fr. 150'000.– genehmigt.

### Mitteilung an:

- Patrick Amrein, GR
- Schulleitung
- Finanzverwaltung
- ad acta

- |   |       |   |
|---|-------|---|
| 4 | 11.08 | Benützung öffentlicher Räume und Plätze |
|   | 26.03 | Spiel-, Turn- und Sportplätze           |
|   | 26.04 | Öffentliche Anlagen, Ruhebänke          |

## Motion Pumptrackanlage in Büsserach

Referent GP Josef Christ

Am 8. Juni 2021 wurde eine Anfrage für die Errichtung einer Pumptrackanlage in Büsserach an den Gemeinderat gestellt. Es wurde an der Sitzung vom 14. Juni 2021 eingehend darüber beraten. Der Gemeinderat hatte beschlossen, die Anfrage an die Wirtschaftsförderung weiterzuleiten und den Bedarf, Standort und allfällige Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen des Projekts «regionale Sportanlagen» zu prüfen.

Die Initiantin hat sich nun dazu entschieden, das Projekt der «regionalen Sportanlagen» nicht abzuwarten und eine Motion einzureichen. Sie bittet darum, die Motion als erheblich zu erklären und sie an der nächsten Gemeindeversammlung der Versammlung zur Abstimmung vorzulegen.

Gemeinderat schätzt die Investitionskosten auf rund Fr. 80'000.- - Fr. 100'000.-. Nebst Standortfrage sind Punkte wie Lärm im Wohngebiet, Beleuchtung, WC-Anlagen, Littering, Unterhaltskosten zu diskutieren.

### Begründung Initiantin

Pia Ankli stellt sich kurz vor. Sie ist verheiratet und lebt mit ihrem Ehemann und den 4 gemeinsamen Kindern seit rund 7 Jahren in Büsserach. Ihre Kinder fahren sehr gerne Velo und Scooter. Sie hat festgestellt, dass es in der Region für die Kinder nur ganz wenige Angebote gibt, um in einem Pumptrack zu fahren.

Pia Ankli zeigt den Versammlungsteilnehmern diverse Fotos von verschiedenen Anlagen und erklärt, was eine Pumptrackanlage ist.

Pumptrackanlage asphaltiert



Mobile Pumptrackanlage



Ein Pumptrack ist eine wellenförmige Rundbahn für nicht motorisierte Gefährte wie Scooter, BMX-Räder, Skateboards, etc.

Pia Ankli hat sich bei diversen Firmen erkundigt und die Auskunft erhalten, dass für den Bau eines Pumptracks im Minimum 250 m<sup>2</sup> Land zur Verfügung stehen müssen (für einen kleinen Pumptrack). Alternativ bestehe die Möglichkeit eines mobilen Pumptracks. Dieser habe jedoch den Nachteil, dass die Nutzung lärmintensiver sei und eine regelmässige Wartung nötig ist (Lebensdauer rund 5-10 Jahre).

In Brislach ist eine Pumptrackanlage vorhanden. Diese ist jedoch nicht asphaltiert und deshalb nur für Velos geeignet und bei trockenem Wetter nutzbar.



Seitens der Initiantin wurden alle Eltern der Kindergarten- und Primarschulkinder betreffend Interesse an einer Pumptrackanlage in Büsserach angefragt. 59 Familien gaben die Rückmeldung, dass ein Interesse bestehe (rund 1/3). Dies bestätigte ihr Anliegen und motivierte sie zusätzlich, den Versuch mit der Eingabe einer Motion zu wagen, damit eine Anlage in Büsserach gebaut werden könne.

Pia Ankli erklärt, dass sie sich auch Gedanken zu einer möglichen Finanzierung dieser Anlage gemacht habe. Ein Teil könnte mit Sponsorengeldern und durch die Gemeinde finanziert werden. Für betonierte Pumptracks fallen Kosten von rund Fr. 150 – 180 je m<sup>2</sup> an (je nach Entwässerungs-/Versickerungsmöglichkeit des Grundstücks). Auf Nachfrage seien in den bestehenden Anlagen, während der ersten 10 Jahren, kaum Unterhaltskosten angefallen (ausser bei einer allfällig aufwändigen Bepflanzung, welche nicht nötig sei). Das Sportamt des Kantons Solothurn unterstützt fast 100 % der Anlagen finanziell nach Abgabe eines Projekts durch die Gemeinde. In der Regel werden rund 20 % der Kosten durch das Sportamt übernommen.

Frau Ankli liest der Versammlung 3 Antworten aus verschiedenen Gemeinden betr. Nutzung der Anlagen vor. Allesamt sind positiv und die Anlagen werden rege genutzt. Ihr ist bewusst, dass eine gewisse Gefahr betr. Littering und Lärm im Wohngebiet bestehe. Hier sei das Projektteam gefragt, welches vor allem zu Beginn vor Ort sei und den Kindern die Regeln zur Nutzung der Anlage erklärt. Zudem seien Öffnungszeiten sinnvoll. Diesen Problematiken könnte man sicherlich mit Aufsicht und Gesprächen aktiv vorbeugen.

Die Anlagen werden allesamt nach bfu-Richtlinien gebaut. Die Gemeinde müsste für die Nutzung ihre Haftpflichtversicherung mit einem Zusatz für den Pumptrack (wie bei den Spielplätzen) erweitern.



1. a.o. Versammlung der Einwohnergemeinde vom Montag, 4. April 2022

### **Begründung Gemeinderat**

Die Investitionskosten schätzt der Rat auf mind. Fr. 80'000 – 100'000.- (inkl. Beleuchtung und Sitzgelegenheiten etc.). Nebst dem Standort sind weitere Fragen wie Lärm im Wohngebiet, Littering, Beleuchtung, Videoüberwachung, Unterhalt und eine öffentliche WC-Anlage zu diskutieren. Ein möglicher Standort beim Kindergartenpavillon liege in unmittelbarer Nähe zur Bushaltestelle und es wären Parkplätze vorhanden.

Die Grundidee des Gemeinderates war, die Anlage im Projekt «Regionale Sportanlagen» zu projektieren. Kommt das regionale Gebilde zustande, sei es aber sicherlich nicht erste Priorität, neue Anlagen zu bauen. Deshalb sei die Eingabe der Motion für den Gemeinderat nachvollziehbar.

GP Josef Christ verweist auf das Projekt in Muttenz. Dort wurde die Pumptrackanlage durch einen Verein realisiert (590 m<sup>2</sup> für Fr. 167'500.-). Das Projekt für die Entwässerung- und Versickerung wurde als Sponsoring via des Ingenieurbüro Sutter finanziert. Das Land wurde durch die Gemeinde und einen Landwirt im Pachtverhältnis zur Verfügung gestellt.

Kritisch wird gesehen, dass hinter der Anlage kein Büsseracher Verein steht. Es stellt sich die Frage, ob das Bedürfnis in einem Pumptrack zu fahren, wieder verschwindet und die Anlage dann nicht mehr genutzt werde. Zudem schafft man allenfalls gegenüber anderen Freizeitaktivitäten oder Bedürfnissen anderer Kinder ein Präjudiz. Der Platz für öffentliche Anlagen in Büsserach ist beschränkt.

In den Beratungsgesprächen mit dem Kanton wurde zusätzlich die Option einer mobilen Pumptrackanlage besprochen. Unabhängig vom Ausgang der Motion beabsichtigt der Gemeinderat für die Bedarfsabklärung die mobile Pumptrackanlage des Kantons Solothurn zu mieten. Leider war die Anlage für das Jahr 2022 bereits ausgebucht. Eine Pumptrackmiete bei einer privaten Organisation kommt für den Gemeinderat aus Kostengründen nicht in Frage. Für eine 1-monatige Miete bei einem privaten Anbieter wäre mit Kosten von rund Fr. 6'500.- zu rechnen.

Die mobile Anlage des Kantons wird in Büsserach vom 27.06.2023-22.08.2023 zu einem Mietpreis von Fr. 750.- aufgestellt.

### **Diskussion**

Rudolf Borer-Stein fragt, wo diese Anlage geplant sei?

GP Josef Christ erklärt, dass die mobile Pumptrackanlage im Sommer 2023 hinter dem Vereinshaus Wydenmatt installiert wird. Eine fest installierte Anlage sehe man beim Kindergartenpavillon oder im Gelände oberhalb des Schulhauses Kirsgarten.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen verlangt.



1. a.o. Versammlung der Einwohnergemeinde vom Montag, 4.  
April 2022

### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Motion für eine Pumptrackanlage in Büsserach als nicht erheblich zu erklären.

### Beschluss

- Für den Antrag des Gemeinderates, die Motion als nicht erheblich zu erklären, stimmen 25 Personen.
- Für den Antrag von Pia Ankli, die Motion als erheblich zu erklären, stimmen 12 Personen.
- Somit wird die Motion für eine Pumptrackanlage in Büsserach als nicht erheblich erklärt.

### Mitteilung an:

- Pia Ankli, Büsserach
- Pendenzenliste
- ad acta